



Verwendung des Jahresüberschusses 2022 der Förde Sparkasse: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung des Helferinnenkreis Mittelholstein gUG

VO/2023/514-21	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 21.02.2024
<i>FB 4 Soziales, Gesundheit und Infrastruktur</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
29.02.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit Entfällt

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Helferinnenkreis Mittelholstein gUG 2.000,-- Euro aus den Mitteln der Förde Sparkasse zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.02.2024.

Relevanz für den Klimaschutz

./.

Finanzielle Auswirkungen

2.000,-- Euro

Anlage/n:

1	Antrag CDU Förde Sparkasse_Helferinnenkreis
---	---

An

- die Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde Frau Dr. von Milczewski (christine.von.milczewski@gruene-fraktion-rd.de)
- Herrn Prof. Ott z.K. (stephan.ott@kreis-rd.de)

Antrag für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 29.02.2024

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Fraktion reicht folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses ein:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss möge empfehlen:

Aus den Mitteln der Förde Sparkasse werden an den Helferinnenkreis Mittelholstein gUG im Jahr 2024 Mittel in Höhe von 2000 € ausgeschüttet.

Begründung:

Der Helferinnenkreis Mittelholstein gUG besteht hauptsächlich aus pflegenden Angehörigen, die aufgrund ihrer eigenen langjährigen Erfahrungen im Bereich der Pflege die Herausforderungen und den Mangel an Unterstützung im Alltag aus erster Hand kennen. Die Initiative, die ihren Ursprung in den gemeinsamen Erfahrungen einer Gruppe pflegender Angehöriger seit 2015 fand, zielt darauf ab, die Lücke in den verfügbaren Unterstützungsangeboten zu schließen. Aus diesem Bedürfnis heraus entstand die Idee, selbst ein Angebot zu schaffen, welches schließlich mit der Gründung des "Helferinnenkreis Mittelholstein" im Jahr 2020 realisiert wurde. Das Angebot dieses Kreises ist offiziell anerkannt und bietet Unterstützung im Alltag gemäß den gesetzlichen Regelungen.

Die Wichtigkeit dieser Arbeit ergibt sich aus dem steigenden Bedarf an Pflegeleistungen und der zentralen Rolle, die pflegende Angehörige in der Betreuung ihrer Familienmitglieder spielen. Viele pflegende Angehörige stehen oft alleine vor großen Herausforderungen, sowohl emotional als auch physisch, und das Angebot von "Helferinnenkreis Mittelholstein" bietet ihnen notwendige Entlastung und Unterstützung. Die Organisation bietet ihre Dienste bereits in Rendsburg, Schleswig und Husum an und plant, ihr Einzugsgebiet kontinuierlich zu erweitern.

Mit einem Team von 65 Helferinnen und Helfern sowie 4 Mitarbeiterinnen in der Organisation und Verwaltung (Stand Januar 2024) zeigt die Gruppe ein deutliches Wachstum und eine zunehmende Fähigkeit, der Gemeinschaft zu dienen. Alle Helfer werden durch anerkannte Kursleiterinnen

professionell in einem Basiskurs ausgebildet und nehmen an jährlichen Fortbildungen teil, was die Qualität und Zuverlässigkeit ihrer Arbeit sicherstellt. Diese Initiative ist essenziell, um pflegenden Angehörigen Anerkennung zu schenken, ihre Last zu verringern und letztlich die Lebensqualität der zu Pflegenden und ihrer Familien zu verbessern.

Um den Helfern und Helferinnen für ihre Arbeit wertschätzend danken zu können, beantragen wir o.g. Summe von 2.000 Euro zur Unterstützung dieser wichtigen Arbeit. Damit verbunden soll zur Teamförderung ein kleines Sommerfest gestaltet werden. Außerdem muss das Büro des Helferinnenkreis dringend um einen Raum erweitert werden, damit die Damen aus der Buchhaltung Stöhr frei arbeiten können. Zu den Renovierungskosten fehlen noch zwei geeignete Bürostühle. Zudem würde der Helferinnenkreis auch gerne mehr Werbung betreiben, damit Pflegende Angehörige und zu Betreuende von dieser wichtigen Arbeit erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

– für die CDU-Fraktion –

Konstantinos Wensierski